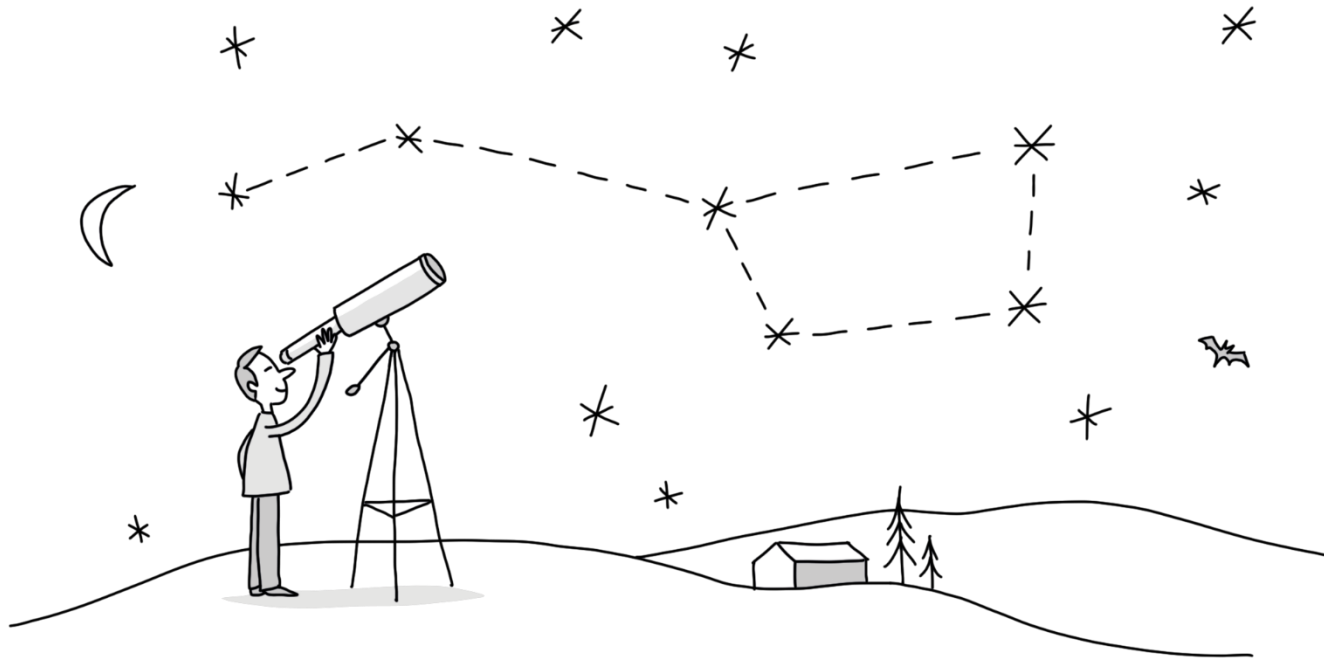
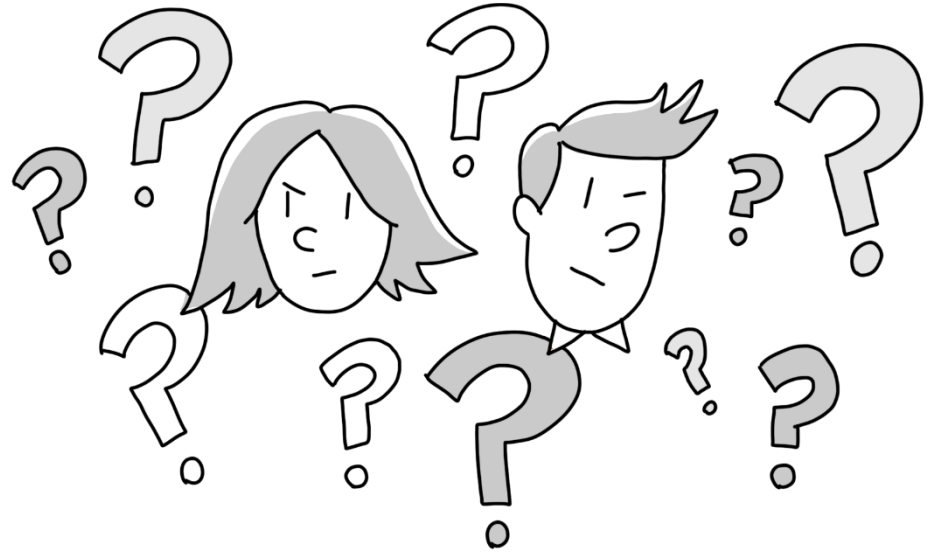


Fünf Thesen zur aktuellen Situation der Ausbildung



THESE 1

Die Angebote beruflicher Orientierung an den Schulen sind unzureichend.



THESE 1

Die Angebote beruflicher Orientierung an den Schulen sind unzureichend.

Rund die Hälfte der Schüler:innen...

...hat **Schwierigkeiten, sich in der Informationsflut zur Berufsorientierung zurechtzufinden.**

...fühlt sich von der Schule **nur teilweise oder nicht hinreichend gut über Berufe informiert.**

...wünscht sich **mehr Unterstützung beim Herausfinden eigener Stärken und Interessen.**

Quelle: Bildungsbericht 2024, S. 280 ff.

THESE 1

Die Angebote beruflicher Orientierung an den Schulen sind unzureichend.

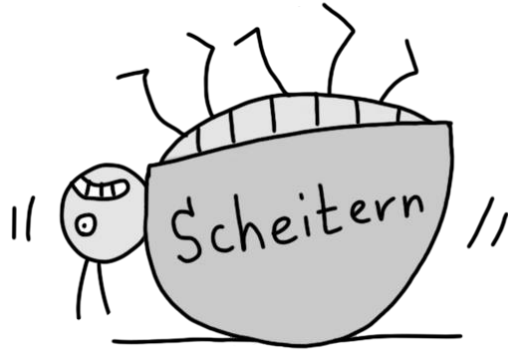
Praktika und Jobs werden von den Jugendlichen als besonders hilfreich empfunden, gefolgt von **Information oder Beratung durch Familienmitglieder** (vgl. Bildungsbericht 2024).

Welchen Beitrag können Betriebe leisten?

Praktika, Ausbildungsbotschafter, Kontakt zu Schulen suchen, Netzwerk beitreten/initiieren

Unterstützungsmaßnahmen

Portal für berufliche Orientierung: zynd.de
Ausbildungsförderung (Berufsorientierungspraktikum, Einstiegsqualifizierung, Mobilitätzuschuss)



THESE 2

Ausbildungsabbrüche lassen sich verhindern.

Präventive Maßnahmen

Berufsorientierung, Auswahl, Onboarding,
Mentoring

Unterstützende Maßnahmen

Förderung, soziale/emotionale Unterstützung

Strukturiertes Ausbildungsprogramm

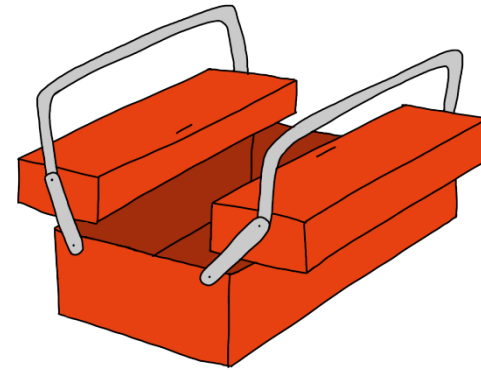
Ziele/Meilensteine, positives Arbeitsumfeld

THESE 2

Ausbildungsabbrüche lassen sich
verhindern.

THESE 3

Ausbildende müssen ihre pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten ausbauen.



THESE 3

Ausbildende müssen ihre pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten ausbauen.

Soziale/emotionale Kompetenzen

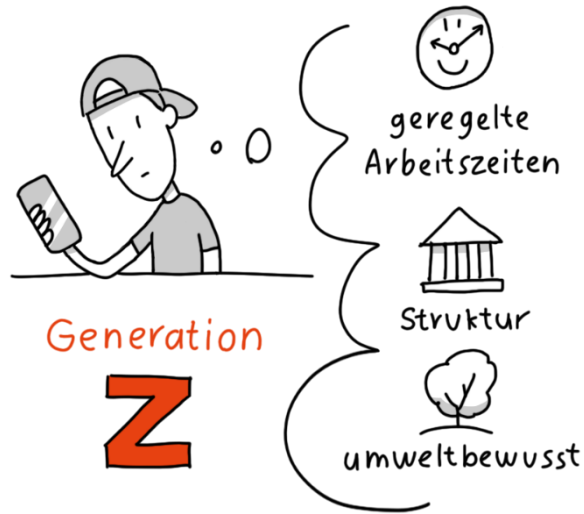
Teamarbeit, Kommunikation, Konfliktlösung

Pädagogisch-didaktische Fähigkeiten

Individuelle Förderung, Motivation & Unterstützung

Inklusion und Diversität

Vielfalt & Barrierefreiheit



THESE 4

Die Generation Z unterscheidet sich nicht grundlegend von anderen Generationen.

Gemeinsame Grundbedürfnisse

Sicherheit, Zugehörigkeit, Selbstverwirklichung

Gemeinsame Werte

Familie, Freundschaft & Erfolg

Besonderheiten der Gen-Z

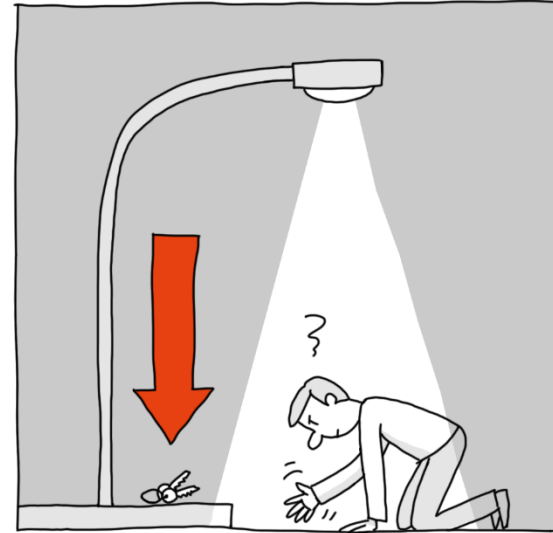
Technologieaffinität & Informationsverarbeitung

THESE 4

Die Generation Z unterscheidet sich nicht grundlegend von anderen Generationen.

THESE 5

Betriebe vernachlässigen relevante Zielgruppen bei der Suche nach Auszubildenden.



THESE 5

Betriebe vernachlässigen relevante Zielgruppen bei der Suche nach Auszubildenden.

Rekrutierungsmethoden überdenken

Softskills vs. formale Qualifikation

Diversitätsstrategie erstellen

Geschlechterstereotypen, ethnische und kulturelle Diversität, Inklusion

Ansprache von nichttypischen Zielgruppen

Studienabbrechende, Eltern/Betreuende etc.

Gezielte Ausbildungsprogramme

...für unterrepräsentierte Gruppen

**„Neue Wege entstehen,
in dem wir sie gehen.“**
Franz Kafka



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Maximilian Auth

Fachbereich Fachkräftesicherung
06196 495 3204, auth@rkw.de

RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Straße 40 A
65760 Eschborn

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages